



Stadt Zossen



## Niederschrift

---

### Sitzung des Ortsbeirates Horstfelde

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 08.07.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:43 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Dorfgemeinschaftshaus Horstfelde, Dorfplatz 30, 15806 Zossen

---

#### **Bürgermeisterin**

Wiebke Şahin-Schwarzweiler

#### **Protokollant(in)**

Juliane Sasse

#### **Ordentliches Mitglied im Ortsbeirat**

Matthias Juricke

Bert Rümpel

Michael Tesch

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Wahl des Ortsvorstehers/ der Ortsvorsteherin aus der Mitte des Ortsbeirates
- 5 Wahl des Stellvertreters des Ortsvorstehers/ der Ortsvorsteherin aus der Mitte des Ortsbeirates
- 6 Informationen der Bürgermeisterin zur Arbeit der Ortsbeiräte
- 7 Schließung der Sitzung

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird durch das an Lebensjahren älteste Mitglied, Herr Tesch, um 19:00 Uhr eröffnet.

---

### 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Tesch stellt fest, dass von den 3 stimmberechtigten Ortsbeiratsmitgliedern 3 anwesend sind. Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

---

### 3 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen Änderungswünsche oder Einwendungen gegen die Tagesordnung vor.

Herr Juricke bittet um Änderung der Tagesordnung wie folgt:

Vor dem aktuellen TOP 4 soll ein neuer TOP 4 aufgenommen werden:

- Abstimmung der Niederschrift vom 20.03.2024

Danach neu TOP 5:

- Einwohnerfragestunde

Danach soll in der Tagesordnung weiterverfahren werden.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Da das Protokoll heute nicht vorliegt, muss das mit auf die nächste Sitzung genommen werden.

Wenn Sie keine Einwände zu dem Protokoll vom 20.03.2024 haben, können wir das gerne heute mit zu Protokoll nehmen und auf der nächsten Tagesordnung wird das Protokoll dann verabschiedet und danach veröffentlicht.

Eine Einwohnerfragestunde ist nicht vorgesehen, da heute vorerst die konstituierende Sitzung stattfindet. Sollte es Fragen an die Verwaltung geben, bin ich gerne bereit, diese nach dem TOP 6 zu beantworten.

---

### 4 Wahl des Ortsvorstehers/ der Ortsvorsteherin aus der Mitte des Ortsbeirates

Vorschläge:

1. Herr Tesch schlägt sich selbst vor.

Herr Tesch ist auf Nachfrage bereit zu kandidieren.

Weitere Vorschläge gibt es nicht; die Kandidatenliste wird geschlossen.

Die Wahlurne ist leer. Gleiche Stimmzettel werden von Frau Şahin-Schwarzweiler vorbereitet.

Alle Mitglieder des Ortsbeirates haben einzeln und geheim gewählt.

1. Wahlgang:

Nach Auszählung ergibt sich folgendes Bild:

Herr Tesch: 2 x Ja

Herr Tesch: 1 x NEIN

Damit wird Herr Tesch zum Ortsvorsteher gewählt.

Herr Tesch erklärt auf Nachfrage von Frau Şahin-Schwarzweiler die Annahme der Wahl.

---

## 5 **Wahl des Stellvertreters des Ortsvorstehers/ der Ortsvorsteherin aus der Mitte des Ortsbeirates**

Folgende Kandidatenvorschläge für den Stellvertreter des Ortsvorstehers werden gemacht:

1. Herr Rümpel schlägt sich selbst vor

Herr Rümpel ist auf Nachfrage bereit zu kandidieren.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Die Kandidatenliste wird geschlossen.

Die Wahlurne ist leer. Gleiche Stimmzettel werden durch Frau Şahin-Schwarzweiler vorbereitet.

Alle Mitglieder des Ortsbeirates haben einzeln und geheim gewählt.

1. Wahlgang:

Nach Auszählung ergibt sich folgendes Bild:

Herr Rümpel:        2 x JA  
                          1 x Enthaltung

Damit wird Herr Rümpel zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt.

Herr Rümpel nimmt auf Nachfrage von Frau Şahin-Schwarzweiler das Mandat an.

---

## 6 **Informationen der Bürgermeisterin zur Arbeit der Ortsbeiräte**

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Ich möchte mich bei Herrn Juricke bedanken. Als Ortsvorsteher hat Herr Juricke einen guten Job gemacht. Der Ortsbeirat hat hier regelmäßig getagt. Die Zusammenarbeit war nicht immer einfach, aber am Ende trotzdem konstruktiv. Manche Angelegenheiten hätten schneller erledigt werden können. Auch ich habe hier Fehler gemacht und möchte mich dafür entschuldigen. Herr Juricke hat immer kritisch hinterfragt und sich für die Belange der Dorfgemeinschaft eingesetzt. Man muss nicht immer einer Meinung sein. Wichtig ist dann, wie man es kommuniziert, nach außen trägt und damit umgeht. Für die Zukunft wünsche ich mir eine ehrliche und konstruktive Zusammenarbeit. Ich wünsche mir, dass wir an Themen, wie dem Waldparkplatz Horstfelde, dem B-Plan, der Unterstützung der Feuerwehr weiterhin gemeinsam arbeiten. In der Vergangenheit fanden Ortsbeiratssitzungen oftmals dann statt, wenn andere Ausschusssitzungen oder Termine der Bürgermeisterin geplant waren. Ich bin gerne bereit an Ihren Sitzungen teilzunehmen und würde mich für die Zukunft über eine bessere terminliche Absprache und einen Neustart mit Ihnen als Ortsbeirat freuen.

Bürgerin 1:

Ihr negatives Dankeschön passt mir nicht, das hätten Sie sich sparen können. Herr Juricke hat sich immer für Horstfelde eingesetzt und sehr Vieles getan. Ihre persönlichen Belange spielen hier keine Rolle.

Bürger 2:

Im Friedhofsweg wurden vor ein paar Wochen Löcher markiert. Wie ist da der Stand?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Wir sind gerade in Dabendorf, danach in Glienick und dann in Horstfelde.

Bürger 3:

Was ist mit dem Parkplatz? Es kann ja nicht so schwer sein, ein paar Bäume umzumachen.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Es ist tatsächlich schwer. Wir werden in diesem Jahr mit der Waldumwandlung beginnen. Wir sind dabei die Baugenehmigung einzureichen und dann bin ich optimistisch, dass wir dieses Jahr noch loslegen können.

Bürgerin 4:

Die Parkverbotsschilder in der Siedlung sind umsonst, wenn dort niemand kontrollieren kommt.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Wenn dort Verbotsschilder stehen, hat es einen Rechtscharakter. Das Thema Kontrolle können wir gerne nochmal besprechen und eventuell optimieren. Eine Kontrolle am 13.07.2024 kann ich klären. Es geht hier nicht um die Einnahmen, sondern im Grundsatz darum, Falschparker zu vermeiden. Die Schilder werden stehen bleiben, da man ohne Schilder keine Möglichkeit hat zu kontrollieren. Es waren in der Vergangenheit bereits Anwohnerparkausweise angedacht, das können wir gerne weiterführen.

Herr Juricke:

Letzten Freitag war auf dem Friedhof eine Beerdigung. Mich hat der Schlag getroffen, wie der Friedhof aussah. Es wurde kein Rasen gemäht, obwohl die Beerdigung angemeldet war.

Weiterhin wurde die Friedhofsmauer instand gesetzt. Das kann keine Fachfirma gewesen sein. Welche Firma hat das gemacht? Das ist unter aller Kanone. Das Bauamt muss sich das unbedingt angucken.

Herr Rümpel:

Ich würde 2 Parkausweise pro Grundstück und Haus vorschlagen.

Bürger 5:

Ich denke 4 Stück sind schon nötig.

Bürger 6:

Wird das Straßenfest weitergeführt?

Herr Tesch:

Ich kann dazu heute nichts sagen. Wenn es im Budget vorgesehen und geplant war, wird es auch durchgeführt.

Bürger 7:

Im Stadtblatt stand, dass die Rentnerweihnachtsfeier am 03.12. und am 06.12.2024 stattfinden soll. Das muss korrigiert werden.

Herr Rümpel:

Am 21.02.2024 wurden in der OB-Sitzung folgende Feste im Budget beschlossen:

- Straßenfest

- Rentnerweihnachtsfeier
- Knutfest

Bürgerin 8:

Wir haben eine anonyme Stelle. Ist hier vorgesehen, dass die Namen vorne an der Wand rangeschrieben werden?

Herr Tesch:

Die Frage nehmen wir mit zur Friedhofsverwaltung.

Herr Juricke:

Die Namen kommen ran, aber wer die anschraubt, muss geklärt werden.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Das muss ich mir in Ihrer Friedhoffssatzung anschauen und klären. Ich werde Ihnen die Information zukommen lassen.

Bürger 9:

Wie sind die Pläne mit der Feuerwehr?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Die Stadt Zossen hat ein Ersatzfahrzeug beschafft. Hierzu kann Ihnen Herr Juricke Auskunft geben.

Bürgerin 10:

Wie wäre es mit einer Zwergenfeuerwehr?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Die Stadt Zossen unterstützt das sehr gerne, es muss aber bitte über die Feuerwehr geklärt werden. Ich bin mit dem Wahlversprechen angetreten das jede Ortsfeuerwehr erhalten wird und dazu stehe ich auch.

Bürgerin 11:

Der Heideweg und die Kleine Waldstraße, werden die auch mal wieder geschoben?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Das nehme ich mit.

Bürgerin 12:

Wann wird denn der Radweg gebaut?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Auf der Prioliste steht der Radweg ganz oben. Wir sind dabei die Planungen zu vergeben. Aktuell laufen die Vorbereitungen an welcher Seite der Radweg verlaufen soll. Da dies eine Landesstraße ist, müsste der Landesbetrieb für Straßenwesen planen und bauen. Aktuell hat die Behörde nicht genug Mitarbeiter. Die Stadt Zossen wird jetzt in Vorleistung gehen und planen. Ausführen wird dann der Landesbetrieb für Straßenwesen.

Bürgerin 13:

Die Feldstraße ist in bestimmten Situationen nicht begehbar. Die Straße nimmt kein Wasser mehr auf und das Wasser versickert nicht mehr. Ich würde mir wünschen, dass vielleicht alle 2 Jahre die Straße geglättet wird. Momentan ist es so, dass die Anwohner in Eigeninitiative versuchen, die Straße auszubessern.

Herr Rümpel:

Als neuer Ortsbeirat haben wir uns vorgenommen, uns darum zu kümmern.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Ich würde vorschlagen zeitnah einen Ortstermin zu machen und interessierte Bürger dazu einzuladen.

---

**7 Schließung der Sitzung**

Die Sitzung wird um 19:43 Uhr durch Herrn Tesch geschlossen.

Michael Tesch  
Vorsitz

Juliane Sasse  
Protokoll